

Fachinformation zur Beratungs- und Koordinierungsstelle Psychosoziale Notfallversorgung Rhein-Neckar (BeKo Rhein-Neckar)

Tel: 06221 - 7392116

www.beko-rn.de



Am 15.03.2019 hat die BeKo Rhein-Neckar als zweijähriges Modellprojekt ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist eine niedrigschwellige, professionelle und bedarfsorientierte Fachberatungsstelle für Betroffene hoch belastender Ereignisse, für deren soziales Umfeld sowie für Fachkräfte. Der zeitliche Arbeitsschwerpunkt der BeKo Rhein-Neckar liegt im Zeitfenster von Tagen bis Wochen nach einem Ereignis, sie hat jedoch in allen Zeitfenstern eine Lotsen-Funktion. Die Arbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem Polizeipräsidium Mannheim.

Angebote

Die Angebote umfassen **Beratung** (psychologische Unterstützung, Beratung zu allen psychosozialen Themen in Folge des Ereignisses etc.), **Information** (Psychoedukation, Information zu Verfahrensabläufen etc.) und **Weitervermittlung** an andere Einrichtungen entsprechend dem Bedarf der Betroffenen.

Zielsetzungen

Zielsetzung ist es, Menschen, die von einem hoch belastenden Ereignis betroffen sind, zeitnah bedarfsgerecht zu unterstützen, den Zugang zu vorhandenen Einrichtungen zu erleichtern und psychosoziale Versorgungslücken zu schließen. Eine weitere Zielsetzung ist die Stärkung der Vernetzung vorhandener Einrichtungen in der Rhein-Neckar-Region (Städte Heidelberg und Mannheim sowie Rhein-Neckar-Kreis).

Zielgruppen

Zielgruppen sind alle Betroffenen eines hoch belastenden Ereignisses, für die es kein professionelles niedrigschwelliges Beratungsangebot in der Region gibt. Hierzu gehören z.B. Betroffene von Wohnungseinbruch, Überfall, Betrug, Unfall oder Suizid einer nahestehenden Person u.a. Auch Betroffene anderer Ereignisse, die auf der Suche nach einem passenden Hilfeangebot sind sowie Personen des sozialen Umfelds und Fachkräfte können sich an die BeKo Rhein-Neckar wenden. Entsprechend dem individuellen Bedarf und vorhandenen Versorgungsstrukturen erfolgt eine Weitervermittlung oder direkte Beratung („Hausarztprinzip“).

Grundsätze

Die Grundsätze sind **Niedrigschwelligkeit** (Kostenlosigkeit, leichter Zugang, „Hausarztprinzip“, Möglichkeit anonymer Beratung), **Professionalität** (basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und systemischen Ansätzen), **weltanschauliche Neutralität** und **regionale Vernetzung**. Die BeKo Rhein-Neckar bietet psychosoziale Beratung an, keine Psychotherapie. Besteht psychotherapeutischer Bedarf, unterstützt sie die Weitervermittlung an Fachstellen.

Finanzierung / Trägerschaft

Das Modellprojekt wird von den Städten Heidelberg und Mannheim sowie dem Rhein-Neckar-Kreis finanziert und von der AWO, Kreisverband Heidelberg, in Trägerschaft geführt.

Kontaktaufnahme

Betroffene, deren soziales Umfeld oder Fachkräfte können sich telefonisch an die BeKo Rhein-Neckar wenden. Außerhalb der Sprechzeiten kann eine Nachricht hinterlassen werden, es erfolgt dann ein Rückruf.

Kontakt und weitere Informationen:

Telefon: 06221 - 7392116

www.beko-rn.de

E-Mail: treibel@beko-rn.de

Dipl.-Psych. Dr. Angelika Treibel

Trägerschaft:



Unterstützer*innen:



Stand der Information: 15. März 2019